



Zug, 21. Januar 2010, 12:30 Uhr

015 / MEDIENMITTEILUNG

Dietwil / AG: Zwei Auffahrkollisionen führen zu langen Staus

Acht involvierte Fahrzeuge - hoher Sachschaden

Am Donnerstagmorgen (21. Januar 2010) kam es kurz nach 07:30 Uhr auf der Autobahn A14, Fahrtrichtung Chur/Zürich, auf der Reusstalbrücke innert kurzer Zeit zu zwei Auffahrunfällen mit insgesamt acht involvierten Fahrzeugen. Verletzt wurde niemand, es entstand jedoch ein Sachschaden von rund 150'000 Franken. Zwei Autos erlitten Totalschaden. Die Unfälle führten zu kilometerlangen Staus.

Bereits am Mittwochabend (20. Januar 2010) musste die Zuger Polizei auf der Autobahn A14 zu drei Auffahrunfällen ausrücken. Zwischen der Verzweigung Rütihof und der Ausfahrt Gisikon-Root/LU, Fahrtrichtung Luzern, kollidierten insgesamt sieben Fahrzeugen miteinander. Eine Person wurde dabei leicht verletzt. Es kam zu Verkehrsbehinderungen.

Die erwähnten ausserkantonalen Autobahnabschnitte werden durch die Zuger Polizei betreut.

Weitere Auskünfte:

Marcel Schlatter, Mediensprecher der Zuger Strafverfolgungsbehörden, steht Ihnen während den Bürozeiten zur Verfügung (T 041 728 41 25). Für O-Töne am Radio wählen Sie bitte T 041 728 49 45.